

## KOPIEREN VON NOTEN

### Informationen zum Kopierverbot

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern,

mit der Entwicklung der technischen Möglichkeiten haben wir uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten an das bequeme Kopieren von Noten gewöhnt. Allerdings ist dies und war zu allen Zeiten gemäß Urheberrecht gesetzeswidrig.

Komponisten haben ein Recht an ihrem geistigen Eigentum. Dieses wird häufig einem Verlag übertragen. Den Verlagen entstehen also bereits erhebliche Kosten durch die Übernahme der Rechte an Werken. Weitere Kostenfaktoren sind natürlich die Herstellung und der Vertrieb der gedruckten Notenausgaben. Die Arbeit der Verlage ist dabei durchaus bedeutsam, zum Beispiel bei der Edition und Verbreitung von Neuerscheinungen oder auch bei der wissenschaftlichen Auswertung historischer Quellen. Folgerichtig steht den Verlagen ein Ertragsrecht zu, wenn Noten genutzt werden.

Als öffentliche Einrichtung müssen und wollen wir uns selbstverständlich rechtskonform verhalten. Darüber hinaus möchte ich die Diskrepanz zwischen Recht und Rechtsempfinden bewusst machen: So wie an der Tankstelle und im Supermarkt bezahlt werden muss oder Schwarzfahren verboten ist, so müssen eben auch Noten gekauft werden.

**Wenn im Musikschulunterricht kopierte Noten verwendet werden, kann dies für unsere Lehrkräfte erhebliche Konsequenzen haben – mit Geldstrafen im Bereich mehrerer Tausend Euro. Deshalb sind alle Lehrerinnen und Lehrer angewiesen, keine Notenkopien zu verwenden.**

Für die Ensembles der Musikschule wird unsere umfangreiche Notenbibliothek regelmäßig erweitert. Alle weiteren Noten wie Instrumentalschulen und Solostücke müssen von Ihnen selbst gekauft werden. Hierfür bieten sich viele Anlässe wie Weihnachten, Geburtstage und dergleichen. Auch ist das Verleihen und Verkaufen gebrauchter Noten eine gute Alternative. Wenn seitens der Schüler und Eltern gewünscht, können wir gern Noten-Flohmärkte organisieren.

Es steht außer Frage, dass bestehendes Recht eingehalten werden muss. Ich bitte Sie herzlich um Ihre Unterstützung und stehe bei Fragen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,  
Ihre Musikschule Neresheim  
*Benjamin Zierold*  
Musikschulleiter

